

**SV-Bundesversammlung  
am 4./5. Dezember 2010 in Paderborn  
Hart aber fair -  
Gemeinsamer Neubeginn**

Die Zeit vor der SV-Bundesversammlung ist wohl immer auch irgendwie eine Zeit der Gerüchte, Vermutungen und des taktischen Verhaltens. Und dies war auch in der Adventszeit im Jahre 2010 nicht anders. Wird es einen Gegenkandidaten zum SV-Präsidenten Dr. Wolfgang Henke geben? Kann Reinhardt Meyer wieder das Vertrauen der Delegierten für eine weitere Amtszeit gewinnen? Wer wird neuer SV-Bundesausbildungswart nach Günther Diegel? Diese und noch andere Fragen wurden draußen in der Welt, aber auch im Foyer besprochen. Sofort nach der Rückkehr von der Bundesversammlung auf verschneiten und glatten Straßen, sollen hier für unsere Mitglieder erste Eindrücke und Ergebnisse aus Paderborn zusammengefasst werden. Die zweite Bundesversammlung in diesem Jahr wies mit einer übersichtlichen Tagesordnung die Wahlen zum Vorstand, der Ressortleiter und der Vereinsgerichte als Schwerpunkt aus. Nach der Präsentation und Diskussion der zuvor schriftlich vorgelegten Jahresberichte der Mandatsträger wurde der Tagesordnungspunkt 4.2.1: Wahl des Präsidenten aufgerufen. Der erste Spannungsbogen war erreicht, als nach dem Vorschlag der Wiederwahl von Dr. Henke der Zuchtrichter Helmut Buß aus der Landesgruppe Waterkant als Gegenkandidat genannt wurde. Ausführlich und ohne Redezeitbegrenzung konnten zuerst - alphabetisch geordnet, wie übrigens bei allen Wahlgängen - Helmut Buß und anschließend Dr. Wolfgang Henke ihre Statements vortragen und zur ausführlichen Aussprache stellen. Nachdem die 78 Stimmberechtigten ihre Stimme in der Wahlkabine abgegeben hatten, begann die Auszählung der Stimmen und auf dem Flur wurden die Einschätzungen abgegeben. Wer war in seiner Vorstellung besser, wer wird mehr Zustimmung erfahren? Das Ergebnis war klar: Auf Dr. Henke entfielen 47 Stimmen, auf Helmut Buß 29 Stimmen bei 2 Enthaltungen. Der alte SV-Präsident war damit auch der Neue. Nachdem der bisherige Vizepräsident nicht wieder für dieses Amt kandidierte, gab es mit Nikolaus Waltrich aus

der Landesgruppe Bayern-Süd nur einen Bewerber. Nach seiner sehr souveränen und gekonnten Vorstellung im Plenum, erhielt der Kandidat 62 Ja- und 16 Nein-Stimmen. Damit ist Nikolaus Waltrich neuer SV-Vizepräsident. Mit besonderer Spannung wurde dann der nächste Tagesordnungspunkt aufgerufen, die Wahl des Vereinszuchtwartes. Gegen den Amtsinhaber Reinhardt Meyer trat Helmut Buß als Gegenkandidat an. Intensive kynologische Diskussionen schlossen sich nach den Vorstellungen an, dass hierbei auch die Emotionen teilweise hoch hergingen und fast den Siedepunkt erreichten, gehört erfahrungsgemäß auch in die Dramaturgie einer SV-Bundesversammlung. Nach der Auszählung entfielen auf Helmut Buß 26 Stimmen, auf Reinhardt Meyer 47 Stimmen (jeweils zwei Enthaltungen und Nein-Stimmen). Ein deutliches Votum für die nächsten vier Jahre. Für das nächste wichtige Amt im SV-Bundesvorstand warfen mit Kurt Falkenstern aus der Landesgruppe Württemberg, Heinz Gerdes aus der Landesgruppe Waterkant und Wolfgang Rook aus der Landesgruppe Niedersachsen gleich drei Bewerber ihren „Hut in den Ring“. Nach Auszählung des ersten Wahlganges schied Wolfgang Rook mit 22 Stimmen aus dem weiteren Wahlgang aus. Wie werden sich diese 22 Stimmen wohl im jetzt entscheidenden 2. Wahlgang aufteilen, diskutierten viele Delegierte im Foyer. Etwa 15 Minuten später gab es dann die Auflösung: Heinz Gerdes ist neuer SV-Ausbildungswart mit 43 Ja-Stimmen, auf Kurt Falkenstern entfielen 31 Ja-Stimmen. Die herzlichen Gratulationen waren ein gutes Zeichen, legten doch alle Bewerber ein besonderes Augenmerk auf die notwendige Teamarbeit für die Zukunft. Auch wenn der Abend schon weit vorangeschritten war, wurden die Vorstandswahlen weiter intensiv bearbeitet und diskussionsfreudig fortgesetzt. Der neue (und alte) Vereinswirtschaftswart Horst-Peter Tacke hatte keinen Gegenkandidaten. Mit 54 Ja- und 18 Nein-Stimmen (drei Enthaltungen) gab es einen deutlichen und klaren Auftrag für ihn zur erfolgreichen Kontinuität. Mit der Wahl des Vereinsjugendwartes wurde die letzte Vorstandsposition zur Entscheidung aufgerufen. Mit Reimund Klöpffer trat der bisherige Amtsinhaber zur Wiederwahl

an, sein Gegenkandidat war Sylvio Grimm aus der Landesgruppe Sachsen. Nach engagierter Vorstellung beider Interessenten, ergab das Wahlergebnis mit 45 zu 22 Stimmen (acht Nein-Stimmen, eine Enthaltung) ein plus für den neuen SV-Vereinsjugendwart Sylvio Grimm.

Der zweite Tag der Bundesversammlung wurde mit der Wahl der Ressortleiter fortgesetzt. Dabei wurden gewählt: HGH-Beauftragter: Wilfried Scheld - einstimmige Wiederwahl-

Beauftragter für Spezialhundeausbildung: Walter Hoffmann - einstimmige Wiederwahl bei zwei Enthaltungen-

Sportbeauftragter: Bernd Pape - einstimmige Wiederwahl-

Pressesprecher: Heiko Chr. Grube - einstimmige Wiederwahl-

Bei der Wahl unserer Vereinsgerichte wurden gewählt:  
Bundesgericht: Vorsitzender Dr. Merkel, Beisitzer: Herr Wichmann, Frau Paulke  
Verbandsgericht Nord: Vorsitzender Herr Gattner, Beisitzer Herren Langheinrich und Piepgras  
Verbandsgericht West: Vorsitzende Frau Frees-Göllner, Beisitzer Herren Mühlbauer und Chabrié  
Verbandsgericht Süd: Vorsitzende Frau Plettner, Beisitzer Herren Ortlauf und Grimm.

Im Rahmen der Änderungen der Satzung wurden nach Vorarbeit der SV-Strukturkommission und der Hauptgeschäftsstelle redaktionelle Veränderungen in Zusammenhang mit dem bereits auf einer vorherigen Bundesversammlung beschlossenen Richterehrenrat mit Mehrheit angenommen. Aufgehoben wurde die 6-wöchige Sperrfrist für SV-Richteranwälter zwischen den jeweiligen Anwärterübungen. Die zweite Bundesversammlung des Jahres 2010 war sehr intensiv, mit vielen spannenden, fachlich-sachlichen und auch emotionalen Diskussionsanteilen und der Erkenntnis: Gemeinsam auf den Weg machen bringt Erfolg.  
Heiko Chr. Grube, SV-Pressesprecher



von links nach rechts:

Sylvio Grimm, Horst-Peter Tacke, Reinhardt Meyer, Wolfgang Henke, Nikolaus Waltrich, Heinz Gerdes